

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1780

2 (13.1.1780) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

wiefern, in denen angehörigen Ortschaften jeden Ober- und Amtes, nach Proportion des Anschlags, auf jedes 100 fl. —. 3 kr. gleichbalten umlegen und einziehen zu lassen; darneben die Veranstellung also zu treffen, daß in den Ortschaften jeden Ober- und Amtes der Einzug berührter Gelder binnen 3 Wochen ohnfehlbar geschehe, und die eingezogene Gelder in dieser Zeit zu jedem Ober- und Amt geliefert, allorten bis auf von hieraus erfolgende weitere Weisung wohlverwahrlich aufbehalten werden. Nach Verfluß 4 Wochen aber ist von jedem Ober- und Amt, unter Verlegung der vorgeschriebenen Brandgelder Einzugstabelle, Bericht darüber anhero zu erstatten, wie viel an Brandenschädigungs-Geldern vorräthig, um sodann den Anstheiler dieser Gelder fertigen, und zur Auszahlung derselben die weitere Verfügung erlassen zu können. Decretum Carlsruhe in Conf. Aul. den 12ten Jan. 1782.

Gerichtliche Notifikationen.

Pforzheim. Es sind die Unterpfands-Bücher in dem Flecken Niefern nach und nach in eine solche verworrene und üble Verfassung gerathen, daß deren genaue und gänzliche Erneuerung unumgänglich nöthig seyn will, um theils die dortige Vorgesetzte und Glaubiger ratione praesenti noch in Zeiten für Schaden warnen, theils aber auch in Zukunft über neue Schuld-Verschreibungen die gerichtliche Gewährung mit Bestand Rechtsens ertheilen zu können. Zu gedachter Unterpfands-Buchs-Erneuerung hat man Montag den 14ten & seqq. Februarii nächstfolgenden Jahres festgesetzt, auf welche Zeit dieses Geschäft durch einen dahiesigen Stadtschreiberey-Actuarium auf dem Rathhaus zu Niefern vorgenommen werden wird. Diejenige also, welche an Niefermer Inwohner gerichtlich verhypothecirte Schuldforderungen zu machen haben, werden hievon mit dem Anhang hievon benachrichtiget, daß sie den 14ten, 15ten und 16ten Februarii die in Händen habende gerichtliche Schuld-Verschreibungen auf dem Rathhaus zu Niefern bey Verlust ihres Unterpfands-Rechts in originali vorlegen, solche dem Actuario zum nöthigen Gebrauch allenfalls gegen Quittung belassen, und nach geendigtem Geschäft sich deren ohnfehlbaren Zurücksendung gewärtigen sollen. Pforzheim, den 21. Decembris 1779.

Müllheim. Jacob Morder, ein Burgers Sohn von Seefeldern, hiesiger Herrschaft, der Anno 1702 geboren, ist im Jahr 1748 als ein elender und etwas melancholischer Mensch heimlich entwichen. Da nun seithero nichts mehr von ihm mit Zuverlässigkeit zu vernehmen gewesen, und seine nächste Anverwandte sich um Ausfolgung des Vermögens gemeldet haben; So wird derselbe auf eingelassenen Hochfürstlichen Regierungs-Befehl hierdurch öffentlich vorgeladen, daß er oder seine allenfalls vorhandene rechtmäßige Abkömmlinge von dato binnen 2 Monaten, als welche Frist ihm peremptorisch ein vor allemal hiermit anberaunt wird, dahier erscheinen, und wegen seines Austritts Red und Antwort geben, im Unterbleibungs-Fall aber zu gewärtigen haben solle, daß über sein Vermögen in Contumaciam gesprochen und sonst vorgeschritten werde wie Rechtsens. Signatum Müllheim, den 28 Dec. 1779.

Hochfürstl. Markgräf. Badisches Oberamt der Herrschaft Badenweiler.

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. In des Herrn Handelsmanns Karners Haus in der Waldhorngaß, ist der ganze obere Stock, nebst Stallung zu zwey Pferden, ein Stück Keller, und andere Zugehörde, auf nächstes April-Quartal billigen Preises zu verleihen.

Carlsruhe. Bey dem Juden David Marx in der Herrengäß wird bis den 23sten April oben auf eine Wohnung leer.

Sachen so zu verkauften sind.

Bruchsal. Der auf Montag vor Matthias, nämlich den 21sten Hornung von Celsissimo Nostro unter vollkommener Zollfreiheit zu Baghäusel neu aufgestellte Pferde- und Fohlen-Markt wird den Liebhabern mit dem Anhang bekannt gemacht, daß auch aus dem Hochfürstlichen Marstall einige Zug-Pferde zum Verkauf dorthin verbracht werden. Bruchsal, den 5ten Jänner 1780.

Von Hochfürstlich-Speierischen Oberstallmeisterei Amtswegen.

Carlsruhe. Bey den Handelsleuten Herren Arnold und Mallebrain dahier, ist frischer und guter Lerchenbaum-Saamen in billigem Preiß zu haben.

1779. Ermen Singen. Bey Hrn. Christian Josua Verbmüger ist wiederum wie alljährlich gerechter und frischer Ulmer Gartens-Saamen in billigem Preiß zu haben.

18 In der MacLottischen Hofbuchhandlung in Carlsruhe sind ganz neu angekommen und zu haben:

Abhandlungen (neue philosophische) der bayerischen Academie der Wissenschaften, 1ster Band, 4to. München, 1779. 3 fl. 30 fr.

(neue historische) der bayerischen Academie der Wissenschaften, 1ster Band, 4. München, 1779. 3 fl. 30 fr.

Gedanken über die Erziehung der Bauernjugend. 4. München, 1779. 15 fr.

Sailer (Joh. Mich.) Rede von den Pflichten der Priester und Nichtpriester. 8. München, 79. 12 fr. Antwort des Verfassers der Römern in Deutschland auf den Theaterartikel im 10ten Hefte der bayerischen Beiträge. 8. Frankf. 1779. 4 fr.

Stubenrauch (Franz Anton Ebler von) Recht und Billigkeit in Forst- und Jagd-Sachen zwischen dem Landesherrn und seinen Unterthanen, gr. 4. 1779. 30 fr.

Predchils (Conrad Alons.) Uebungen der Gerichtsgeschäfte oder Handbuch der Beamten. 8. München, 1771. 1 fl. 30 fr.

Bienenbücher. Schirach (A. G.) Bayerischer Bienenmeister, oder deutliche Anleitung zur Bienenwartung, gr. 8. München, 1770. 45 fr.

Erzählungen. Grossmuth (die) edler Herzen, oder die durch widrige Schicksale geprüfte und standhafte Beke, in der Geschichte des Chevalier d'Ulmy und der Miß Zulmie Warthei. 8vo. Frankf. und Leipz. 1780. 24.

für sühlende Herzen, 2tes Bändchen. 8. Frankf. u. Leipz. 1779. 45 fr. Ernesti (Joh. Hier. Mart.) Unterweisung in den schönen Wissenschaften für die kleine Jugend. 8vo. Nürnberg, 1780. 30 fr.

Chronologen, ein periodisches Werk von Wexhelin, 3ter Band, 8. Frankf. u. Leipz. jeder Band aus 3 Stücken bestehend kostet 1 fl. 12 fr. Wird fortgesetzt.

Von den ersten Bänden sind auch wieder welche angekommen und zu haben.

Geborne.

Carlsruhe. Den 4 Jan. Daniel Gottlieb, Vater: Johann Jacob Groschang, Tapezier. Den 5 Jan. Maria Ernestina, Vater: Herr Carl Gottfried Schweickhard, Fürstl. Rechnungsrath und Bauverwalter. Cod. Christina Sophia Louisa, Vater: Johann Christian Dollmäsich, Bürger und Beckermeister. 6. Margaretha Magdalena, Vater: Friedrich Straub, Hinterfaß. Cod. Johann Jacob Conrad, Vater: Andreas Lang, Kreis-Invalid. Cod. Andreas Jacob Carl, Vater: Jacob Seiler, Hinterfaß in Klein-Carlsruhe. 10. Johann Ferdinand, Vater: Johannes Wolschweiser, Hinterfaß in Klein-Carlsruhe.

Durlach. Den 3 Jan. Johann Friedrich Gottfried, Vater: Ernst Gottlieb Dtipka, Nadler, 4. Carolina, Vater: Andreas Postweiler, Bürger zu Au. 6. Christina Margaretha Catharina, Vater: Herr Johann Friedrich Stuber, Handelsmann.

Pforzheim. Den 6 Jan. Regina Margaretha, Vater: Jacob Gottlieb Winnot, Stadtzinkenist. 7. Catharina Christina, Vater: Christoph Friedrich Beck, Bürger. 8. Jacob Christoph, Vater: Bernhard Carl Nestle, Stahlarbeiter. Cod. Carl Christian Georg, Vater: Johann Heinrich Ehardt, Bürger. 10. Jacob Christoph Friedrich, Vater: Georg Jacob Dählinger, Bürger und Schuhmacher.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 6 Jan. Johann Jacob Friedrich, Hrn. Christian Adlts, Rathsverwandten und Hofwagners, Sohn, alt 19 Wochen und 2 Tage. 10. Carl Wilhelm Bermuth, Gärtler-Gesell, Ernst Adolph Bermuths, Burgers und Gärtners, Sohn, alt 23 Jahre, 11 Mon. und 13 Tage. Tod. Maria Catharina, geborne Schäferin, Jacob Schmidts, Burgers und Radlers, Ehefrau, alt 61 Jahre, 4 Mon. und 3 Tage.

Durlach. Den 5 Jan. Georg Jacob Friedrich, Johann Georg Müllners, Kanntenwirths, Sohn, alt 2 Mon. 6 Tage.

Pforzheim. Den 9 Jan. Peter Ludwig Schordan, Veräcker-machers-Gesell von Elfsaßabern, alt 40 Jahre. Tod. Christina Dorothea, Valthasar Wagners, Burgers und Zimmermanns, Tochter, alt 21 Tage.

Copulirte.

Pforzheim. Den 10 Jan. Carl Friedrich Koller, Burger und Becker, mit Christina Starkin, led. Burgers Tochter von Niefern. 11. Christian Wilhelm Eichele, led. Burger und Stahlarbeiter, mit Anna Maria Neufertin, Burgers Wittwe.

Marktpreise vom 6 bis den 13 Jan. 1780.

Frucht- preise.	Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Kastell		Baden		Brensb.		Bühl		NB. Das Büchl sind Büchl, Kastell Kastell, Büchl Kastell, Büchl	Fleisch- schätzung.		Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Kastell		Baden		Brensb.		Bühl	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.		
Das Malter															Das Pfund																
Alt Korn .															Kindst-gutes	5 1/2	5 1/2	6	—	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
Neu Korn .	3 36		3 36		4	—	4	—	4 6		5 30		4 6		Schmalz.	4 1/2	4 1/2	5	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5			
Alt Kernen															Hammelf.	—	—	5 1/2	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
Neu Kernen	5 12		5 12		4 54		6 56		6 24		8 20		—		Kalbsteif.	5	5	5 1/2	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6			
Waizen .	5 4		5 4						6 24				4 48		Schweinef.	5 1/2	5 1/2	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6			
Gem. Frucht	4		4		3 44				4 20				—		Kindschm.	18	18		18	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Gersten .	2 40		2 40		2 40		3 44		3 44		4 48		3 36		Schweines.	16	16		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Welschkorn	2 56		2 56		3 28		3 44		4		4 48		3 6		Unschlitt .	9	10	10	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—			
haber .	2 10		2 10		1 44		3								Lichter, gezo-	13	13	13	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—			
Erbisen	40		40		2		48				48		48		gegoh.	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Einfen	1		1				1		4						Butter . .	14	13		14	11	12	13	—	—	—	—	—	—			
Bohnen	24						32				3		48		4 Eier vo-	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4			

Beckenschätzung.	Carlsruhe			Durlach			Pforz. Stein			Kastell			Baden.			Bühl		
	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.
Beck, oder Semmel	—	21	2	—	22	2	—	22	2	—	17	2	—	21	2	—	—	—
Weiß Brod . . .	—	—	—	—	—	—	3	8	6	2	2	6	—	—	—	—	—	—
— dito . . .	2	10	6	2	15	6	2	8	4	1	12	4	1	25	6	1	15	3
Schwarz Brod . .	4	—	6	3	11	5	7	2 1/2	12	1	22	4	4	—	6	2	10	6
Dito Brod . . .	—	—	—	—	—	—	3	28 1/2	6	3	12	8	1	4	3	2	6	3
Deconomisch Brod	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Dieses Blatt ist alle Donnerstag in der Macklotischen Hofbuchhandlung, so wohl als im privilegierten Intelligenz- und Zeitungs-Comptoir zu Carlsruhe, wie auch auf allen Postämtern zu haben.